

Schnellauftore

Nummer 21-002386-PR01 (PP-Z051-UZ07-de-02)
Number

Gültigkeit Die Gültigkeit dieses ift-Produktpasses ist an die Gültigkeit des ift-Konformitätszertifikates und an den ift-Zertifizierungs- und Überwachungsvertrag 799 6047000 gebunden.
Validity

Inhaber EFAFLEX Tor- und Sicherheits-Systeme GmbH & Co. KG
Declaration holder
Fliederstr. 14
84079 Bruckberg
Deutschland



Produktbereich 1. Schnelllauf-Spiraltor EFA-SST® Alu
Product families 2. Schnelllauf-Spiraltor EFA-SST® Stahl
3. Schnelllauf Turbotore EFA-STT®

Einsatzbereich EFAFLEX Schnellauftore sind für die Außen- und Innenanwendung als energiesparender Abschluss für Gebäudeöffnungen gedacht
Field of application

Eigenschaften / Umweltwirkungen
Characteristics



ift Rosenheim
21.05.2025

Peter Mayer, M.Sc.
Leitung
Zertifizierungs- & Überwachungsstelle

Luisa Ludwig, B.Eng.
Projektingenieur
Zertifizierungs- & Überwachungsstelle

Grundlagen

ift-Zertifizierungsprogramm für Produktnachweise zur Gebäudezertifizierung Nachhaltigkeit von Bauprodukten auf Grundlage DIN ISO 14025 und EN 15804 (QM 355);
DGNB 2018, 2023
Zertifizierungs- und Überwachungsvertrag
Nr. 799 6047000
Ersetzt Produktpass 21-002386 (PP-Z051-UZ07-de-01)

Verwendungshinweis

Der ift-Nachhaltigkeits-Produktpass zeigt die generelle Leistungsfähigkeit und Umweltwirkungen eines Produktes/einer Produktfamilie auf Grundlage festgelegter Gebäudebewertungssysteme. Die Aussagen beziehen sich jeweils auf den in den Einzelnachweisen beschriebenen Gegenstand und den im ift-Nachhaltigkeits-Produktpass definierten Anwendungsbereich. Für die Anwendung der Leistungseigenschaften gelten die nationalen baurechtlichen Bestimmungen sowie die vertraglichen Vereinbarungen.

Dieser ift-Nachhaltigkeits-Produktpass kann vom Hersteller zur Nachweisführung bei den Gebäudebewertungssystemen verwendet werden und dient zur Erlangung des ift-Konformitätszertifikates.

Veröffentlichungshinweise
Es gelten die „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von ift-Prüfdokumentationen“.

Inhalt
Der ift-Nachhaltigkeits-Produktpass umfasst insgesamt 33 Seiten:
1. DGNB 2018,2023



Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	3
B. Allgemeine Produktinformation	4
B.1 Produktdefinition / Produktbeschreibung.....	4
B.2 Bauteilkatalog.....	7
C. Übergreifende Informationen zur Nachhaltigkeit von Bauprodukten	10
C.1 REACH	10
C.2 VOC.....	10
C.3 Managementzertifizierungen	10
C.4 Weitere Nachweise	10
D. Nachhaltigkeitsproduktpass DGNB	11
D.1 DGNB Themenfeld: Ökologische Qualität.....	13
D.2 DGNB Themenfeld: Ökonomische Qualität	16
D.3 DGNB Themenfeld: Soziokulturelle und funktionale Qualität.....	20
D.4 DGNB Themenfeld: Technische Qualität	23
D.5 DGNB Themenfeld: Prozessqualität	28
E. Glossar	29
F. Literaturverzeichnis	30

A. Einleitung

Der ift-Nachhaltigkeits-Produktpass (NHPP) stellt ein wertvolles Hilfsmittel bei der Gebäudezertifizierung nach DGNB dar. Die Kriterien der einzelnen Gebäudezertifizierungssysteme werden identifiziert und beschrieben und für das spezielle Bauprodukt analysiert. Aufbauend auf die EPD erfasst der ift-Nachhaltigkeits-Produktpass nicht nur die Umweltwirkungen des Produktes, sondern alle relevanten Informationen zur Gebäudezertifizierung. Dabei orientiert er sich in einer übersichtlichen Form des jeweiligen Gebäudezertifizierungssystems, eng an den Kriterienkatalogen sowie den Anforderungen des DGNB Navigators. Alle Informationen werden gesammelt in einem Dokument zusammengefasst und können bei Bedarf den Gebäudezertifizierenden (Auditor*innen) zur Verfügung gestellt werden. Der Nachhaltigkeits-Produktpass kann auch als Hilfsmittel für alle anderen Gebäudezertifizierungssysteme herangezogen werden, eine exakte Übereinstimmung mit den jeweiligen Anforderungen der Systeme ist jedoch nicht gewährleistet.

Gebäude bestehen aus einzelnen Bauprodukten. Die Umwelteigenschaften dieser Bauprodukte können durch eine Umweltproduktdeklaration nach DIN EN 15804 detailliert beschrieben werden. Neben technischen Daten und produktspezifischen Leistungseigenschaften ist eine Ökobilanz (LCA – Life Cycle Assessment) zentraler Bestandteil der Umweltproduktdeklaration (EPD). Die standardisierte LCA-Methodik berücksichtigt alle Inputs und Outputs, die bei der Herstellung eines Produktes sowie vor- und nachgelagerter Prozesse involviert sind. Betrachtet werden Rohstoffproduktion, Energieversorgung, Lieferkette, Verpackung, Transport und das Ende des Lebenszyklus.

Planer, Architekten und Anwender erhalten durch eine EPD eine transparente und vergleichbare Basis für die Auswahl einzelner Bauprodukte.

Alle Abkürzungen, die in diesem ift-Nachhaltigkeits-Produktpass verwendet werden, werden im Glossar auf Seite 30 erläutert.

B. Allgemeine Produktinformation

Die Produkte werden im Werk der EFAFLEX Tor- und Sicherheits-Systeme GmbH & Co. KG und der EFAFLEX - CZ s.r.o., Olší 55, 391 61 Opařany hergestellt.

B.1 Produktdefinition / Produktbeschreibung

Folgende Produkte der Firma EFAFLEX Tor- und Sicherheits-Systeme GmbH & Co. KG sind im Nachhaltigkeits-Produktpass dargestellt:

Produktgruppe	PG1	PG2	PG3
Produktname	Schnelllauf Spiraltore Aluminium	Schnelllauf Spiraltore Stahl	Schnelllauf Turbotore Aluminium
Kostengruppe nach DIN 276	334 Außenwandöffnungen und 344 Innenwandöffnungen		
Baustoffklasse nach DIN EN 13501-2	-	-	-
Produktgewicht pro deklariertes Einheit	88,89 kg/m ²	83,12 kg/m ²	85,08 kg/m ²

Erläuterung: x: betrachtet /: keine Relevanz -: keine Angabe **: Herstellerangabe

Tabelle 1: Produktübersicht

Die Produktgruppen sind in der EPD genauer spezifiziert. Weitere Baureihen/Modelle, die umweltwirkungstechnisch im Falle einer Worst-Case-Betrachtung durch das Referenzprodukt abgedeckt sind, werden in der EPD dargestellt. Aufgrund der Ähnlichkeit der Produkte innerhalb der Produktgruppen, sind die Angaben im Nachhaltigkeitsproduktpass für die ganze, durch die EPD festgelegte Produktgruppe repräsentativ.

Die EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG ist weltmarktführender Hersteller von Schnellauftoren.

Die für den industriellen- und gewerblichen Zweck hergestellten Toranlagen bieten eine sehr gute Wärmedämmung. Die Kombination aus thermisch-getrennten Torblattlamellen und hohen Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten ermöglichen die Einsparung von Heiz- und Kühlenergie im eingesetzten Gebäude.

Die betrachteten Toranlagentypen gehören zur Produktgruppe "Serie S" und basieren auf dem Prinzip der Spiraltechnik.

EFA-SST® Classic:

EFAFLEX Schnellauftore mit stranggepressten Aluminiumlamellen in robuster Ausführung. Das Torblatt wird berührungslos aufgerollt. Die einzelnen EFA-ALUX® Lamellen sind über eine Scharnierkette miteinander verbunden, die Zwischenräume werden durch Scharniergeummis abgedichtet und ausgesteift. Die EFA-ALUX® Lamellen haben eine Teilung von 151mm und sind in 20mm, 30mm und 40mm Dicke erhältlich und werden berührungslos aufgewickelt. Die Oberfläche der Lamellen ist natureloxiert, E6/EV1. Zusätzlich können die Lamellen in RAL-Farben pulverbeschichtet werden.

EFA-SST® Premium - ECO - Basic:

EFAFLEX Schnellauftore mit hochisolierenden EFA-THERM® Lamellen. Das Torblatt wird berührungslos aufgerollt. Die einzelnen EFA-THERM® Lamellen sind über eine Scharnierkette miteinander verbunden, die Zwischenräume werden durch Scharniergeummis abgedichtet und ausgesteift. Die EFA-THERM® Lamellen haben eine Teilung von 225mm und sind in 40mm, 60mm, 80mm und 100mm Dicke erhältlich.

Zargen

Die Zargen werden aus Sendzimir-verzinktem Stahlblech gekantet und sind selbsttragend. Innerhalb der Zarge befinden sich die Führung, die Federn und die optischen Sicherheitseinrichtungen.

Gewichtsausgleich

Die Zugfedern sind in den Zargen eingebaut und über Schwerlastgurt mit der Synchronwelle verbunden. Die Federn unterstützen den Antrieb und dienen als Gewichtsausgleich für das Torblatt.

Dichtungen

Vertikale Dichtungen:

- montiert an Zargen und Zargendeckeln – Abdichtung zum Torblatt

Horizontale Dichtungen:

- montiert an der untersten bzw. obersten Lamelle – Abdichtung zum Boden und zum Sturz

Scharniergeummis:

- dienen als horizontale Abdichtung zwischen den einzelnen Lamellen



Sicherheitsausstattung

Torlinienlichtgitter in der Schließebene

Lichtschranken in und neben der Schließebene

Sicherheitsschaltleiste an Torblattunterkante

Performance

Die torgrößenabhängigen Geschwindigkeiten und Leistungseigenschaften können unter www.efaflex.com eingesehen werden. Detaillierte Produktbeschreibungen sind vorhanden.

Eine detaillierte Produktbeschreibung sind den Herstellerangaben unter www.efaflex.com bzw. dem jeweiligen Angebot zu entnehmen.

B.2 Bauteilkatalog

PG1 / PG2 / PG3			
Bauteilnr.	Bauteilbezeichnung	Zusammensetzung	Anteil M.-% pro m ²
1	Zargenpaket		
1.1		Stahlblech / DX51D+Z 275 MA	-
1.2		Aluminium / AlMgSi0,5F22	-
1.3		PVC hart / Sunprene	-
1.4		Federdrahtstahl EN 10270-1-SH	-
2	Behangkasten		
2.1		Stahlblech / DX51D+Z 275 MA	-
2.2		Aluminium / AlMgSi0,5F22	-
2.3		Baustahl E295	-
2.4		Grauguß verzinkt	-
2.5		AlCuMgPb F38	-
2.6		Hostaform C 9021	-
2.7		Polyester-Gewebe	-
2.8		Polyurethan (PU)	-
2.9		Styrol-Butadien-Kautschuk	-
2.10		Baustahl, galvanisch verzinkt, chromatiert	-
3	Torblätter		
3.1	PG 1+2: EFA-THERM® Lamelle		
3.1.1		Stahlblech - Zink - Grundierung - Decklack	-
3.1.2		PU-Schaum / Polyol + Isocyanat	-
3.1.3		Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM)	-
3.1.4		Polyamid 6	-
3.1.5		Aluminium / AlMgSi0,5 F22	-
3.1.6	optional nach Kundenwunsch	Decklack auf Wasserbasis	-
3.1.7	optional nach Kundenwunsch	PUR Decklack	-
3.2	PG 2: EFA-CLEAR® Lamelle doppelwandig		
3.2.1		Aluminium / AlMgSi0,5	-
3.2.2		GFK	-
3.2.3		Butyl 1180 (Synthesekautschuk)	-
3.2.4		EPDM	-
3.2.5		Styrolacrylnitril-Copolymerisat (SAN)	-
3.2.6		Aluminisiertes Polyethylen	-
3.2.7		PAS-PP TK 40	-

Gebäudezertifizierungssysteme – DGNB Neubau V18 und V23

3.2.8		Aluminium / AlMgSi0,5 F22	-
3.2.9		EPDM	-
3.2.10		Methylmethacrylat 2-Komponenten	-
3.2.11	optional nach Kundenwunsch	Decklack auf Wasserbasis	-
3.2.12	optional nach Kundenwunsch	PUR Decklack dekorativ	
3.3	PG 3: EFA-CLEAR® Lamelle einwandig		
3.3.1		Aluminium / AlMgSi0,5	-
3.3.2		EPDM	-
3.3.3		Styrolacrylnitril-Copolymerisat (SAN)	-
3.3.4		Aluminium / AlMgSi0,5 F22	-
3.3.5		EPDM	-
3.4	PG 1: EFA-ALUX®		
3.4.1		Aluminium / AlMgSi0,5 F22	-
3.5	Scharnierkette komplett		
3.5.1		Aluminium / AlMgSi 0,5 F25	-
3.5.2		Kunststoff GFM	-
3.5.3		Baustahl, galvanisch verzinkt, chromatiert	-
3.5.4		PAS-PU	-
3.6	Torblattaufnahme		
3.6.1		S355 MC	-
3.7	Boden-/Sturzdichtung		
3.7.1		EPDM	-
4	horizontale Dichtung		
4.1		Aluminium / AlMgSi0,5 F22	-
4.2		Stahlblech / DX51+Z 275 NA	-
4.3		Igumid G & Iglidur W300	-
5	Antrieb und Kabel		
5.1	Antrieb	Schmiermittel Öl CLP PG ISO VG 220	-
5.2	Kabel	Öflex 110 CY (Kupfer, PVC-Mantel)	-
6	Kugellager		
6.1		Wälzlagerstahl / 100CR6	-

7	Steuerung und elektronische Sicherheitsbauteile		
7.1	Steuerung		-
7.2	Notentriegelungshebel	Stahlblech / DX51+Z 275 NA	-
7.3	Torlinienlichtgitter (TLG)		-
7.4	Schaltleiste		-
7.5	Lichtschranke		-
7.6	Energiekette	Igumid G	-
8	Befestigungsmaterial / Normteile		
8.1	Schrauben / Mutter / Kerbstifte / Scheiben		-
8.2	selbstsichernde Mutter		-
8.3	Schraube mit Schraubensicherungsbeschichtung	Loctite Dri 204	-

Tabelle 2: Verwendete Materialien

Für eine detaillierte Produktbeschreibung sind die Herstellerangaben unter www.efaflex.com oder die Produktbeschreibungen des jeweiligen Ausschreibungstextes zu beachten.

C. Übergreifende Informationen zur Nachhaltigkeit von Bauprodukten

	Produktgruppe*		
	PG1	PG2	PG3
C.1 REACH			
Es sind keine Stoffe gemäß REACH-Kandidatenliste enthalten. Deklaration vom 24.04.2025. <i>Herstellererklärung nach REACH-Verordnung EG Nr. 1907/2006</i>		✓	
C.2 VOC			
Die VOC-Grenzwerte nach dem deutschen AgBB-Schema werden eingehalten. Die Emissionsklasse A+ nach den französischen VOC-Regularien wird erreicht.	-	-	-
C.3 Managementzertifizierungen			
Geprüft in den Bereichen Qualität, Umwelt, Arbeits- und Gesundheitsschutz. <i>ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO 45001:2018</i>		✓	
C.4 Weitere Nachweise			
Recyclinganteile für ganzes Produkt vollständig nachgewiesen	-	-	-

Erläuterung: ✓: bestätigt /: keine Relevanz -: keine Angabe **: Herstellerangabe * Produktgruppen siehe Tabelle 1

Tabelle 3: Zuordnung der Nachweise

Weitere Herstellererklärungen, die in Bezug auf die Anforderungen des DGNB-Systems relevant sind, sind direkt den einzelnen Kriterien zugeordnet.

D. Nachhaltigkeitsproduktpass DGNB

Zur praktischen Umsetzung, Messbarkeit und Vergleichbarkeit nachhaltigen Bauens hat die DGNB ein eigenes Zertifizierungssystem entwickelt. Das DGNB Zertifizierungssystem ist für Gebäude, Wohngebiete und Innenräume in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Als Instrument zur Planung und Optimierung unterstützt es alle, die am Bau beteiligt sind, dabei, eine umfassende Nachhaltigkeitsqualität zu erreichen.

Die drei wichtigsten Nachhaltigkeitsbereiche Ökologie, Ökonomie und Soziokulturelles sind die Grundlage des DGNB-Systems. Diese werden in der Bewertung gleichgewichtig berücksichtigt. Darüber hinaus bewertet das DGNB-System den Standort sowie die technische und prozessuale Qualität, um eine ganzheitliche Betrachtung zu gewährleisten. Die Leistung in diesen Qualitäten kann anhand von Zertifizierungskriterien bewertet werden. Diese sind auf unterschiedliche Nutzungsarten zugeschnitten und finden Anwendung in Neubau, Bestand, Sanierung und im Gebäudebetrieb. (1)

Kriterienkatalog Neubau V18 und V23 – DGNB 2023

Nummer	Kriterienbezeichnung 2018	Kriterienbezeichnung 2023	
	Ökologische Qualität	Ökologische Qualität	
ENV1.1	Ökobilanz des Gebäudes	Klimaschutz und Energie	x
ENV1.2	Risiken für die lokale Umwelt	Risiken für die lokale Umwelt	x
ENV1.3	Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung	Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung	x
ENV2.2	Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	-
ENV2.3	Flächeninanspruchnahme	Flächeninanspruchnahme	-
ENV2.4	Biodiversität am Standort	Biodiversität am Standort	-
	Ökonomische Qualität	Ökonomische Qualität	
ECO1.1	Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	x
ECO2.1	Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit	-	/
ECO2.2	Marktfähigkeit	-	/
ECO2.4	-	Wertstabilität und Anpassungsfähigkeit	/
ECO2.6	-	Klimaresilienz	x
ECO2.7	-	Dokumentation	x
	Soziokulturelle und funktionale Qualität	Soziokulturelle und funktionale Qualität	
SOC1.1	Thermischer Komfort	Thermischer Komfort	/
SOC1.2	Innenraumlufthqualität	Innenraumlufthqualität	x
SOC1.3	Akustischer Komfort	Schallschutz und Akustischer Komfort	x
SOC1.4	Visueller Komfort	Visueller Komfort	x
SOC1.6	Aufenthaltsqualitäten innen und außen	Aufenthaltsqualitäten innen und außen	/
SOC2.1	Barrierefreiheit	Barrierefreiheit	x
	Technische Qualität	Technische Qualität	
TEC1.2	Schallschutz	in SOC1.3	x
TEC1.3	Qualität der Gebäudehülle	Qualität der Gebäudehülle	x
TEC1.4	Einsatz und Integration von Gebäudetechnik	Einsatz und Integration von Gebäudetechnik	/
TEC1.5	Reinigungsfreundlichkeit des Baukörpers	-	/
TEC1.6	Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit	Zirkuläres Bauen	x
TEC1.7	Immissionsschutz	-	/
TEC3.1	-	Mobilitätsinfrastruktur	/
	Prozessqualität	Prozessqualität	
PRO1.1	Qualität der Projektvorbereitung	Qualität der Projektvorbereitung	/
PRO1.4	Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte in Ausschreibung und Vergabe	Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte und gestalterische Konzeption	x

PRO1.5	Dokumentation für eine nachhaltige Bewirtschaftung	in PRO1.4	x
PRO1.6	Verfahren zur städtebaulichen und gestalterischen Konzeption	Verfahren zur städtebaulichen und gestalterischen Konzeption	/
PRO2.1	Baustelle/Bauprozess	Baustelle/Bauprozess	x
PRO2.2	Qualitätssicherung der Bauausführung	-	/
PRO2.3	Geordnete Inbetriebnahme	Geordnete Inbetriebnahme	/
PRO2.4	Nutzerkommunikation	-	/
PRO2.5	FM-gerechte Planung	Vorbereitung einer nachhaltigen Nutzung	x
	Standortqualität	Standortqualität	
SITE1.1	Mikrostandort	Mikrostandort	/
SITE1.2	Ausstrahlung und Einfluss auf das Quartier	-	/
SITE1.3	Verkehrsanbindung	Verkehrsanbindung	/
SITE1.4	Nähe zu nutzungsrelevanten Objekten und Einrichtungen	Nähe zu nutzungsrelevanten Objekten und Einrichtungen	/

Erläuterung: x: betrachtet /: keine Relevanz -: nicht betrachtet **: Herstellerangabe

Tabelle 4: Betrachtete Kriterien des DGNB Kriterienkatalogs Neubau 2023

Im Folgenden wird ausschließlich auf die Kriterienbezeichnungen des Systems 2023 Bezug genommen. Die Zuordnung der Kriterienbezeichnungen des Systems 2018 zu System 2023 kann Tabelle 4 entnommen werden.

D.1 DGNB Themenfeld: Ökologische Qualität

ENV1 Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt

ENV1.1 Klimaschutz und Energie	Ziel ist eine konsequent lebenszyklusorientierte Planung von Gebäuden, um den Ausstoß von klimawirksamen Treibhausgasen, den Verbrauch von Energie und materiellen Ressourcen und weitere Auswirkungen auf die Umwelt über alle Lebensphasen eines Gebäudes hinweg auf ein Minimum zu reduzieren.
---	---

Sämtliche umweltrelevanten Daten gemäß EN 15978 können für alle betrachteten Produkte der jeweiligen EPD entnommen werden.

- Schnelllauf-Spiraltor und -Turbotor
- Nummer: EPD-ESS-29.2
- Art der EPD: Firmen-EPD
- Art der Verifizierung: Extern
- Gültigkeitsdatum: 22.02.2029

Die EPD kann hier eingesehen werden:

<https://www.ift-rosenheim.de/erstellte-epds>



Kriterienkatalog Neubau V18 und V23 – DGNB 2023

<p>ENV1.2</p> <p>Risiken für die lokale Umwelt</p>	<p>Ziel ist es, alle gefährdenden oder schädigenden Werkstoffe, (Bau-) Produkte sowie Erzeugnisse und Gemische, die Mensch, Flora und Fauna beeinträchtigen bzw. kurz-, mittel- und/oder langfristig schädigen können, zu reduzieren, zu vermeiden oder zu substituieren.</p>
--	---

PG1 / PG2 / PG3				
Aspekte	Bauteil Nr.	Betrachtete Zeile der Kriterienmatrix (gemäß DGNB Anlage 1 Kriterium ENV1.2 / V23.1)		Qualitätsstufe / Kommentar
		2018	2023	
VOC <i>Beschichtungen auf nicht mineralischen Untergründen: Metalle, Holz, Kunststoffe</i>	3.1.6 3.2.11			QS1 VOC Gehalt <140 g/l Lack auf Wasserbasis (Lackierung optional nach Kundenwunsch)
	3.1.7 3.1.12	1	1	QS0 VOC-Gehalt >300 g/l PUR Lack (Lackierung optional nach Kundenwunsch)
VOC <i>Nicht tragende Metallbauteile, Metallunterkonstruktionen, Stahltüren etc.</i>	3.1.1	19	19	QS4 VOC-Prüfbericht AgBB, ECA, AFSSET (Nr. SB-08-080 vom 25.11.2008)
Chrom-VI <i>Beschichtete Metallbauteile: Fassadenelemente, Türen, Heizkörper, Heizkühldecken</i>	3.1.1			QS4 Kein Einsatz von Chrom-VI-Verbindungen
	3.1.6 3.2.11	33	33	
	3.1.7 3.1.12			
Halogenierte Treibmittel <i>Kunstschäum-Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik</i>	3.1	40	40	QS4 Kein Einsatz von halogenierten Treibmitteln

Tabelle 5: Schadstoffe aus Bauprodukten PG1

Die Produkte sind frei von Asbest, Chrom-VI und FCKW.

<p>ENV1.3</p> <p>Verantwortungs- bewusste Ressourcen- gewinnung</p>	<p>Ziel ist es, Menschenrechte und Umweltschutz in den globalen Lieferketten zu verbessern. Hierfür Verantwortung zu übernehmen, bedeutet, dass Unternehmen bei Lieferanten mögliche Risiken identifizieren und die Verwendung von Produkten im Gebäude und dessen Außenanlagen priorisieren, die bezüglich ihrer ökologischen und sozialen Auswirkungen über die gesamte Wertschöpfungskette optimiert sind und deren Rohstoffgewinnung und Verarbeitung anerkannten ökologischen und sozialen Standards entsprechen.</p>
---	--

Die EFAFLEX Tor- und Sicherheits-Systeme GmbH & Co. KG verfolgt die Lieferkette seiner Produkte soweit es möglich ist.

Folgende Grundsätze und Prozesse sind im Unternehmensleitbild des Herstellers für die in dem Produkt eingesetzten Rohstoffe verankert:

- Verhinderung von Korruption und Bestechung
- Verhinderung von negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen im Umgang mit Roh-, Werk- oder Sekundärstoffen (z. B. Konfliktmineralien), die der/die Hersteller im Rahmen der Produktion verwendet
- Verhinderung von Verstößen gegen Menschenrechte (2)

Folgende Nachweise liegen vor:

- Verhaltenskodex (Code of Conduct) der EFAFLEX Tor- und Sicherheits-Systeme GmbH & Co. KG
- Verhaltenskodex (Code of Conduct) für Lieferanten der EFAFLEX Tor- und Sicherheits-Systeme GmbH & Co. KG
- Angaben zu Primär- oder Sekundärmaterialien im Produkt liegen teilweise vor

Sekundärrohstoffe

Stahl

Lieferant Stahl: Herstellererklärung vom 11.04.2019

Anteil Sekundärrohstoffe Stahl:	27,2 %
- davon pre consumer:	97 %
- davon post consumer:	3 %

Aluminium

Lieferant Aluminium: Herstellererklärung vom 10.01.2020

Anteil Sekundärrohstoffe Aluminium:	41 %
-------------------------------------	------

D.2 DGNB Themenfeld: Ökonomische Qualität

ECO1 Lebenszykluskosten

<p>ECO1.1</p> <p>Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus</p>	<p>Ziel ist ein sinnvoller und bewusster Umgang mit wirtschaftlichen Ressourcen über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. In den Konzeptionierungs- und Planungsphasen zur Realisierung eines Gebäudes liegen die wesentlichen Optimierungspotenziale für die spätere Bewirtschaftung. Die an der Planung Beteiligten sollen sich regelmäßig und bereits in frühen Planungsphasen mit möglichen Folgekosten ihrer Entwurfs- und Ausführungsvarianten beschäftigen.</p>
---	---

Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/Quelle
	PG1*	PG2*	PG3*	
Tatsächliche Nutzungsdauer des Produkts	20			lt. Hersteller
	bei bis zu - 500.000 Nutzungszyklen (Premium) - 250.000 Nutzungszyklen (ECO) - 100.000 Nutzungszyklen (Basic)			
Nutzungsdauer nach BBSR-Tabelle	30			BBSR-Tabelle Version 2017 Nr. 344.411 (gilt für Brandschutztore)

Erläuterung: x: betrachtet /: keine Relevanz -: keine Angabe **: Herstellerangabe * Produktgruppen siehe Tabelle 1

Tabelle 6: Nutzungsdauer in Jahren

ECO2 Wertentwicklung

ECO2.6 Klimaresilienz	<p>Gebäude sind vielfältigen Umwelteinflüssen ausgesetzt. Ziel ist die Widerstands- und Anpassungsfähigkeit (Resilienz) eines Gebäudes gegenüber diesen Einflüssen – jetzt und vor dem Hintergrund der zu erwartenden Veränderungen – zu stärken und somit eine möglichst lange und ressourceneffiziente Nutzung der Immobilie zu ermöglichen. Dieses Thema gewinnt durch den sich abzeichnenden Klimawandel und seine direkten und indirekten Folgen an Bedeutung.</p>
--	---

Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/Quelle
	PG1*	PG2*	PG3*	
Dauerhaftigkeit gem. EN 12605				Siehe Produktpässe 16-002366-PR01 16-002368-PR01 16-002369-PR01 16-002370-PR01 16-002371-PR01
Widerstand bei Windlast gem. EN 12424				
Schlagregendichtheit nach EN 12425				
Hochwasserschutz nach ift- Richtlinie FE-07/1				
Schutz gegen Starkwindereignisse nach ISO/PWI 16316				
Hagelschutz nach VKG- Prüfbestimmung Nr. 00a/00b, sowie Nr. 16 Türen und Nr. 34 bei Toren				
Mechanische Festigkeit nach EN 12605				

Einbruchschutz	Bis WK4 Bis RC4	Bis WK2 Bis RC2	-	PG1: Gutachtliche Stellungnahme 17-002274-PR03 vom 09.08.2019 und 20-002845-PR01 vom 07.07.2020 ift Rosenheim PG2: Prüfbericht / Gutachtliche Stellungnahme 12-003400-PR01 vom 04.05.2015 und 12-003400-PR03 vom 07.05.2015 und 20-002844-PR01 vom 02.07.2020 ift Rosenheim
Hitze Helle Oberflächen möglich (höhere Albedowerte)	-	-	-	

Erläuterung: x: betrachtet /: keine Relevanz -: keine Angabe **: Herstellerangabe * Produktgruppen siehe Tabelle 1

Tabelle 7: Klimaresilienz

Angaben aus Tabelle 7 sind teilweise aus dem ift-Zertifizierungsprogramm und dazugehöriger ift-Richtlinie Klima.Sicher.Bauen (in aktuellster Fassung für Fenster) entnommen. (3) Daher trifft dies nicht zu 100 % auf jede Produktkategorie zu. Diese Informationen gehen über die Anforderungen der DGNB-Kriterien hinaus, da dies ausschließlich auf Gebäudeebene betrachtet wird. Eine Zusammenfassung der Leistungseigenschaften unter anderem in Bezug auf Klimaresilienz sind im ift-Produktpass

- 16-002366-PR01
- 16-002368-PR01
- 16-002369-PR01
- 16-002370-PR01
- 16-002371-PR01

dargestellt.

ECO2.7 Dokumentation	Ziel ist es, die digitale Bauplanung möglichst adäquat zur tatsächlichen Bauausführung zu dokumentieren. Der ökonomische Anreiz soll zu einer qualitativ hochwertigeren Planung und Dokumentation gebauter Substanz und somit in die praxismgerechte Kreislaufwirtschaft führen. Neben der guten Dokumentation des gebauten Gebäudes stehen auch der Übergang in die Nutzungsphase sowie die Vorbereitung zur Fortführung der Datenerhebung im Betrieb im Blick des Kriteriums. Wenn alle relevanten Gebäudeinformationen strukturiert vorliegen, können Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Betreibende anhand dieser effizient wirtschaften und planen.
---	--

Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad		
	PG1*	PG2*	PG3*
BIM-Modell (.ifc oder .csv Format) des Produkts wird durch den Hersteller zur Verfügung gestellt	ja	ja	ja
Angaben zur Ökobilanz des Produkts im BIM-Model integriert	nein	nein	nein

Erläuterung: x: betrachtet /: keine Relevanz -: keine Angabe **: Herstellerangabe * Produktgruppen siehe Tabelle 1

Tabelle 8: Dokumentation

Eine ausführliche Übersicht zu allen EFAFLEX-Produktdokumentationen findet sich auf folgender Website: <https://www.efaflex.com/de/service/bim-demonstrator-bim-object/>

D.3 DGNB Themenfeld: Soziokulturelle und funktionale Qualität

SOC1 Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit

SOC1.2 Innenraumluft- qualität	Ziel ist es, im Innenraum eine Luftqualität zu gewährleisten, die das Wohlbefinden und die Gesundheit der Raumnutzenden nicht beeinträchtigt.
---	---

Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/Quelle
	PG1*	PG2*	PG3*	
Formaldehyd-Konzentration (µg/m³)	0	0	0	ungeprüfte Herstellerangabe
Sonstige Emissionsprüfungen/-kennzeichnungen	-	-	-	
TVOC-Wert (µg/m³)	-	-	-	
Zulassungsprüfung nach AgBB Schema	-	-	-	
ift-Zertifikat VOC Emissionen vorhanden	-	-	-	

Erläuterung: x: betrachtet /: keine Relevanz -: keine Angabe **: Herstellerangabe * Produktgruppen siehe Tabelle 1

Tabelle 9: Emissionswerte

<p>SOC1.3</p> <p>Schallschutz und akustischer Komfort</p>	<p>Ziel ist die Gewährleistung eines der Nutzung der Räume entsprechenden Schallschutzes, der unzumutbare Belästigungen vermeidet und einen angemessenen Nutzungskomfort sicherstellt.</p>
---	--

Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/Quelle
	PG1*	PG2*	PG3*	
Bewertetes Schalldämmmaß und Spektrumsanpassungswerte $R_w (C;C_{tr})$ (dB)	23 (-2;-3)	24 (-1;-2)	20 (-1;-3)	extern geprüft durch das ift Rosenheim PG1: Prüfbericht 162 29491 / 2 vom 15.06.2005 PG2: Prüfbericht 162 34448 / M1 vom 03.12.2007 PG3: Prüfbericht 162 29491 / 3 vom 15.06.2005

Erläuterung: x: betrachtet /: keine Relevanz -: keine Angabe **: Herstellerangabe * Produktgruppen siehe Tabelle 1

Tabelle 10: Schallschutz

<p>SOC1.4</p> <p>Visueller Komfort</p>	<p>Ziel ist es, in allen ständig genutzten Innenräumen eine ausreichende und störungsfreie Versorgung mit Tages- und Kunstlicht sicherzustellen. Visueller Komfort bildet die Grundlage für allgemeines Wohlbefinden und effizientes und leistungsförderndes Arbeiten. Natürliches Licht wirkt sich positiv auf die psychische und physische Gesundheit des Menschen aus. Darüber hinaus bietet eine gute Tageslichtnutzung ein hohes Energieeinsparpotential bei der künstlichen Beleuchtung.</p>
--	--

Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/Quelle
	PG1*	PG2*	PG3*	
Klasse des Sonnen-/Blendschutzes hinsichtlich Sichtkontakt nach außen	/			

Erläuterung: x: betrachtet /: keine Relevanz -: keine Angabe **: Herstellerangabe * Produktgruppen siehe Tabelle 1

Tabelle 11: Visueller Komfort

SOC2 Funktionalität

SOC2.1 Barrierefreiheit	Ziel ist es, die gesamte gebaute Umwelt jedem Menschen, unabhängig von seiner persönlichen Situation, uneingeschränkt zugänglich und nutzbar zu machen.
--	---

Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/Quelle
	PG1*	PG2*	PG3*	
Unabdingbare Schwellen können ≤ 2 cm ausgeführt werden	ja	ja	ja	**
Lichte Durchgangsbreite ≥ 90 cm möglich	ja	ja	ja	**
Lichte Durchgangshöhe über OFF ≥ 205 cm möglich	ja	ja	ja	**
Bedienkräfte und –momente der Klasse 3 oder automatisches Türsystem	ja	ja	ja	**
Karussell- oder Pendeltür	/	/	/	
Drückergarnituren: bogen- oder u-förmige Griffe oder senkrechter Bügel bei manuell betätigten Schiebetüren	/	/	/	
Sicherheitsmarkierungen an Ganzglastüren und großflächig verglasten Türen (über die gesamte Glasbreite, visuell stark kontrastierend, mit hellen und dunklen Anteile (Wechselkontrast) in einer Höhe von 40 cm bis 70 cm und von 120 cm bis 160 cm über OFF) möglich	/	/	/	

Erläuterung: x: betrachtet /: keine Relevanz -: keine Angabe **: Herstellerangabe * Produktgruppen siehe Tabelle 1

Tabelle 12: Barrierefreiheit

D.4 DGNB Themenfeld: Technische Qualität

TEC1.3 Qualität der Gebäudehülle	<p>Ziel ist es, das gesamte Potenzial der Gebäudehülle auszuschöpfen. Diese soll als Schutzhülle dienen, um den Energiebedarf für die Raumkonditionierung von Gebäuden zu minimieren, gleichzeitig soll sie eine hohe thermische Behaglichkeit sicherstellen, Bauschäden vermeiden und sowohl als Energielieferant als auch als erweiterte Außenfläche verstanden werden.</p>
---	---

Position	Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/ Quelle
		PG1*	PG2*	PG3*	
1	Klasse der Luftdurchlässigkeit	2 (ALUX) 3 (EFA-THERM® Aluminium)	3	2	Extern geprüft
2	Wärmedurchgangskoeffizient U in W/(m²K)	2,4	1,5	6,5	Extern geprüft
3	Abminderungsfaktor F _c des Sonnenschutzes	/	/	/	
3.1	Gesamtenergie-durchlassgrad g des Glases	/	/	/	
3.2	Fensterfläche A _w / Glasfläche	/	/	/	
4	Potenzial zur Begrünung vorhanden	nein	nein	nein	
4.1	Potenzial zur Integration von PV-Anlagen	nein	nein	nein	
4.2.1	Einsatz nachwachsender Rohstoffe für Dämmung und Verkleidung Falls ja, Angabe Dämmstoff Falls ja, Angabe Verkleidung	nein	nein	nein	
4.2.2	Einsatz von Zusatzstoffen (Flammschutz, Mottenschutz, Stützfasern) Falls ja, Unbedenklichkeit nachweisen	nein	nein	nein	

Kriterienkatalog Neubau V18 und V23 – DGNB 2023

Position	Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/ Quelle
		PG1*	PG2*	PG3*	
4.2.3	Emissionsverhalten geprüft, Schadstoffarmut nachgewiesen	nein	nein	nein	
4.3.1	Langlebigkeit der einzelnen Produkte/Schichten aufeinander abgestimmt	ja	ja	ja	
4.3.2	Dokumentation zur Demontage vorhanden	ja	ja	ja	

Erläuterung: x: betrachtet /: keine Relevanz -: keine Angabe **: Herstellerangabe * Produktgruppen siehe Tabelle 1

Tabelle 13: Qualität der Gebäudehülle

<p>TEC1.6 Zirkuläres Bauen</p>	<p>Ziel ist der in hohem Maße sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen und deren effiziente Nutzung. Dementsprechend fördern wir Lösungen, die es erlauben, bereits geschaffene Werte möglichst ohne Einbußen wiederverwendbar zu machen. Bestimmt von dem Vorsatz, nahezu keine Primärressourcen für Bau und Unterhalt von Gebäuden zu benötigen, machen wir uns stark für eine Strategie zur Steigerung der aktuellen Materialeffektivität: für eine so gut wie verlustfreie Kreislaufführung von Stoffen – im Verbund mit einer wesentlichen Reduktion der eingesetzten Materialien. Somit zielt das Kriterium auf eines der wichtigsten Anliegen der DGNB: eine real umgesetzte Kreislaufwirtschaft zu schaffen, die Akteure wie Nutzer in die Lage versetzt, den Verbrauch von natürlichen Ressourcen auf ein Minimum zu reduzieren, gar bestenfalls gänzlich darauf zu verzichten. Mit dem Ergebnis, dass eingesetzte Ressourcen nach erreichtem Eigennutzen den Folgegenerationen auch weiterhin in höchstmöglichem Maße zur Verfügung stehen.</p>
--	---

Position	Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/Quelle
		PG1*	PG2*	PG3*	
1.1	Das Produkt enthält SVHC in einer Konzentration größer 0,1% Gewichtsprozent (w/w)	nein	nein	nein	** (Baugruppe Steuerung/electro- nische Bauteile separat zu betrachten)

Kriterienkatalog Neubau V18 und V23 – DGNB 2023

Position	Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/Quelle
		PG1*	PG2*	PG3*	
1.1.2	Das Produkt enthält Stoffe in einer Konzentration größer 0,1% Gewichtsprozent (w/w), die die Kriterien der Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP-VO) in einer der in Artikel 57 der Verordnung (EC) 1907/2006 (REACH-VO) genannten Gefahrenklassen oder Gefahrenkategorien erfüllen.	nein	nein	nein	** (Baugruppe Steuerung/elektro- nische Bauteile separat zu betrachten)
1.2.1	Wie viel % Gewichtsanteil an recyceltem Material nach dem Verbrauch (Post-consumer-Recyclingmaterial) enthält das Produkt	-	-	-	
1.2.2	Wie viel % Gewichtsanteil an chemischen Substanzen in dem recycelten Material nach dem Verbrauch (Post-consumer-Recyclingmaterial) sind ausgewiesen	-	-	-	
1.2.3	Der recycelte Inhalt nach dem Verbrauch (Post-consumer-Recyclingmaterial) enthält keine Gefahrenstoffe (=enthält keine SVHCs gemäß der REACH VO) mit einer Konzentration über 0,1%	-	-	-	
1.3.1	Das Produkt benötigt keine Wartung oder Reparatur, wenn der bestimmungsgemäße Gebrauch des Produktes eingehalten wird	nein	nein	nein	**
1.3.2	Das Produkt wurde so designed, dass eine Wartung oder Reparatur während der Nutzungsdauer möglich ist	ja	ja	ja	**
1.3.3	Das Produkt kann von ungeschultem Personal am Einsatzort des Produkts gewartet und repariert werden	nein	nein	nein	**
1.3.4	Das Produkt kann von geschultem Personal am Einsatzort des Produkts gewartet und repariert werden	ja	ja	ja	**
1.3.5	Verbrauchsmaterial kann leicht von ungeschultem Personal ausgetauscht werden	nein	nein	nein	**

Kriterienkatalog Neubau V18 und V23 – DGNB 2023

Position	Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/Quelle
		PG1*	PG2*	PG3*	
1.3.6	Ersatzteile werden vom Hersteller oder einem autorisierten Vertreter während der Nutzungsdauer zur Verfügung gestellt	ja	ja	ja	**
1.4	Wieviel Massenanteil an nachwachsenden Rohstoffen enthält das Produkt	0 %	0 %	0 %	**
1.5	Das Produkt ist so konzipiert, dass es mit Hilfe von reversiblen Anschlüssen installiert und wieder zerstörungsfrei demontiert werden kann	ja	ja	ja	**
1.6.1	Wieviel Masseanteil (%) des Produkts ist so konzipiert, dass Produktkomponenten über reversible Verbindungen kontaminationsfrei (=Kontaktkontamination) aus dem Produkt entfernt werden können	100 % Alle Komponenten sind verschraubt und nicht geklebt, sie können reversibel entfernt werden.			**
1.6.2	Wieviel Masseanteil (%) des Produkts ist so konzipiert, dass die einzelnen im Produkt eingesetzten Materialien zum Zweck der Wiederverwendung oder des Recyclings sortenrein und kontaminationsfrei (=Kontaktkontamination) aus dem Produkt entfernt werden können	100 % Alle Komponenten sind verschraubt und nicht geklebt, sie können reversibel entfernt werden.			**
1.7	Wurden am Produktdesign besondere Maßnahmen getroffen, um die Lebensdauer zu erhöhen?	ja	ja	ja	**
1.8.1	Das Produkt ist für die Wiederverwendung in unverändertem Zustand oder mit minimalen Änderungen konzipiert	nein	nein	nein	**
1.8.2	Das Produkt wurde speziell konzipiert, um zum Zweck der Verlängerung der Lebensdauer Instandhaltungsmaßnahmen vornehmen zu können	ja	ja	ja	**

Kriterienkatalog Neubau V18 und V23 – DGNB 2023

Position	Anforderung/ Betrachtungspunkt/ Aspekt	Erfüllungsgrad			Nachweis/Quelle
		PG1*	PG2*	PG3*	
1.8.3	Das Produkt wurde speziell konzipiert, um es auf den aktuellen Stand der Technik ertüchtigen zu können	ja	ja	ja	**
1.8.4	Der Hersteller/Industrieverband hat ein spezielles Sammelsystem eingerichtet, um im Gebäude bereits eingebaute Produkte nach dem End-of-Life zu sammeln, um diese einem Verwertungs- oder Verwendungsprozess zuzuführen	nein	nein	nein	**
1.8.5	Der Hersteller/Industrieverband hat ein spezielles Sammelsystem eingerichtet, um Baustellenverschnitte oder Anbruchgebände zu sammeln, um diese einem Verwertungs- oder Verwendungsprozess zuzuführen	nein	nein	nein	**
1.8.6	Der Hersteller bietet ein Produktleasing an	nein	nein	nein	**
2	Wie viel Massenanteil (%) des Produkts besteht aus wiederverwendeten oder weiterverwendeten Materialien / (Teil)Komponenten/ (Teil-)Produkten	0 %	0 %	0 %	**

Erläuterung: x: betrachtet /: keine Relevanz -: keine Angabe **: Herstellerangabe * Produktgruppen siehe Tabelle 1

Tabelle 14: Zirkularität

D.5 DGNB Themenfeld: Prozessqualität

PRO1 Qualität der Planung

PRO1.4 Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte in Ausschreibung und Vergabe	Ziel ist die frühzeitige Integration der Nachhaltigkeitsaspekte bereits in der Ausschreibungsphase, um sicherzustellen, dass alle Entscheidungen auf einer ganzheitlichen Betrachtung basieren.
---	---

Es sind Ausschreibungstexte für alle Produktgruppen vorhanden, siehe <https://www.efaflex.com/de/service/architekten-service/>

Nachhaltigkeitsaspekte sind zum Teil enthalten.

PRO2 Qualität der Bauausführung

PRO2.5 Vorbereitung einer nachhaltigen Nutzung	Ziel ist es, bereits in der Planung die Anforderungen des Facility Managements für den späteren Gebäudebetrieb adäquat zu berücksichtigen. Damit kann ein optimaler Betrieb des Gebäudes durch die Nutzenden und die Dienstleistungsunternehmen ermöglicht werden.
---	--

Wartungs-, Inspektions-, Betriebs- und Pflegeanleitung des Produkts sind vorhanden und können beim Hersteller angefragt werden. Es besteht die Möglichkeit zum Abschluss von Wartungsverträgen über die EFAFLEX Tor- und Sicherheits-Systeme GmbH & Co. KG.

E. Glossar

AgBB	Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten	Der Ausschuss für die gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten entwickelt gesundheitsbezogene Kriterien für die Prüfung und Bewertung der Verwendung von Bauprodukten, die für den Innenraum in Gebäuden relevant sind. Der AgBB bietet eine einheitliche, transparente und verständliche Gesundheitsbewertung der Bauproduktmissionen.
BIM	Building Information Modeling (de: Gebäudedatenmodellierung)	Grundlegendes Instrument zur Digitalisierung von Bau- und Planungsprozessen.
CLP-VO	Classification, Labelling and Packaging regulation (de: Chemikalienverordnung)	Die CLP-VO regelt die Einstufung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Gemischen.
EPD	Environmental Product Declaration (de: Umweltproduktdeklaration)	Typ-III-Umweltdeklaration, die quantifizierte umweltbezogene Informationen aus dem Lebensweg eines Produktes zur Verfügung stellt.
OFF	Oberkante Fertigfußboden	Gängige Abkürzung für einen Maßbezug im Bauwesen.
REACH	Registration, evaluation, authorization and restriction of chemicals (de: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)	Europäische Chemikalienverordnung. Alle Hersteller, Importeure und nachgeschaltete Anwender müssen sicherstellen, dass die Stoffe, die sie herstellen, in Verkehr bringen und verwenden die menschliche Gesundheit oder die Umwelt nicht nachteilig beeinflussen. Hersteller und Importeure sind dazu verpflichtet, ihre Chemikalien vor dem Inverkehrbringen registrieren zu lassen.
SVHC	Substance of very high concern (de: Besonders Besorgniserregende Stoffe)	In der REACH-Verordnung ist ein Verfahren zur Genehmigung von Stoffen vorgesehen, die besonders besorgniserregend sind. Die ECHA bestätigt den Status als besonders besorgniserregender Stoff, indem sie den Stoff auf ihrer Homepage in die Kandidatenliste aufnimmt. Dadurch entstehen zwar noch keine Verpflichtung zur Zulassung, doch ergeben sich in der Lieferkette umfassende Informationspflichten, die auch den Verbrauchern zugutekommen.
TVOC	Total volatile organic compounds (de: Summe Flüchtiger organischer Verbindungen)	Der TVOC-Wert ist eine Messung der Gesamtkonzentration aller flüchtigen organischen Verbindungen in der Luft.
VOC	Volatile organic compounds (de: Flüchtige organische Verbindungen)	Bei dieser Bezeichnung handelt es sich um organische Stoffe, die Kohlenstoff enthalten und bei Raumtemperatur oder höheren Temperaturen durch Verdampfen in die Gasphase übergehen.

F. Literaturverzeichnis

1. **DGNB GmbH.** Das wichtigste zur DGNB-Zertifizierung. [Online]
<https://www.dgnb.de/de/zertifizierung/das-wichtigste-zur-dgnb-zertifizierung/ueber-das-dgnb-system>.
2. **Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V.** *DGNB System Kriterienkatalog Gebäude Neubau*. Tübingen : s.n., 2023.
3. **ift Rosenheim GmbH.** *ift-Richtlinie FE-21/1 Klimasicher bauen*. Rosenheim : s.n., 2023. ISBN 978-3-86791-491-8.
4. **DGNB System - Übersicht der Kriterien.** [Online] 2018. [Zitat vom: 05. 12 2018.]
<https://www.dgnb-system.de/de/system/version2018/kriterien/>.
5. **DGNB GmbH.** DGNB Navigator. [Online] <https://www.dgnb-navigator.de/>.

Impressum

Ersteller

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
83026 Rosenheim
Telefon: 0 80 31/261-0
Telefax: 0 80 31/261 290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Hersteller

EFAFLEX Tor- und Sicherheits-Systeme GmbH & Co. KG

Hinweise

Grundlage des Nachhaltigkeitsproduktpasses sind in der Hauptsache Arbeiten und Erkenntnisse des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim (ift Rosenheim).
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Ein-speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Layout

ift Rosenheim GmbH - 2018

Fotos (Titelseite)

EFAFLEX Tor- und Sicherheits-Systeme GmbH & Co. KG

© ift Rosenheim, 2019

ift-Nachhaltigkeits-Produktpass nach QM 355

Nr. 21-002386-PR01 (PP-Z051-UZ07-de-02) vom

Auftraggeber EFAFLEX Tor- und Sicherheits-

Systeme GmbH & Co. KG, 84079 Bruckberg (Deutschland)



Kriterienkatalog Neubau V18 und V23 – DGNB 2023



ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
83026 Rosenheim
Telefon: +49 (0) 80 31/261-0
Telefax: +49 (0) 80 31/261-290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de